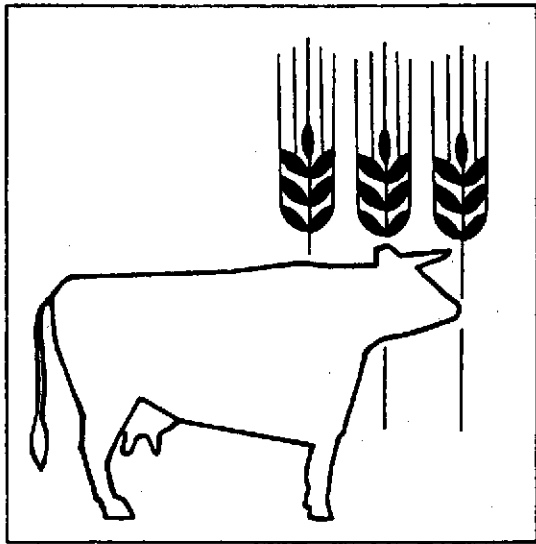


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

– Gemüse, Obst, Trauben –

2/1997

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin, erfragt werden: Gruppe IX A, Telefon: 030 / 23 24 - 65 00 oder Fax: 030 / 23 24 - 64 00.

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 1997

Preis: DM 4,60

Bestellnummer: 2030321-97002

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14478

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Tabellenteil	
1 Gemüse	
1.1 Wachstumsstand Mitte Mai	6
1.2 Vorschätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Mai	7
2 Obst	
2.1 Blüte und Fruchtansatz im Mai	8
2.2 Vorläufige Ernte von Kirschen Mitte Mai	9
3 Reben	
3.1 Wachstumsstand Ende Mai	11
3.2 Angaben über Witterung und Entwicklung	12

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

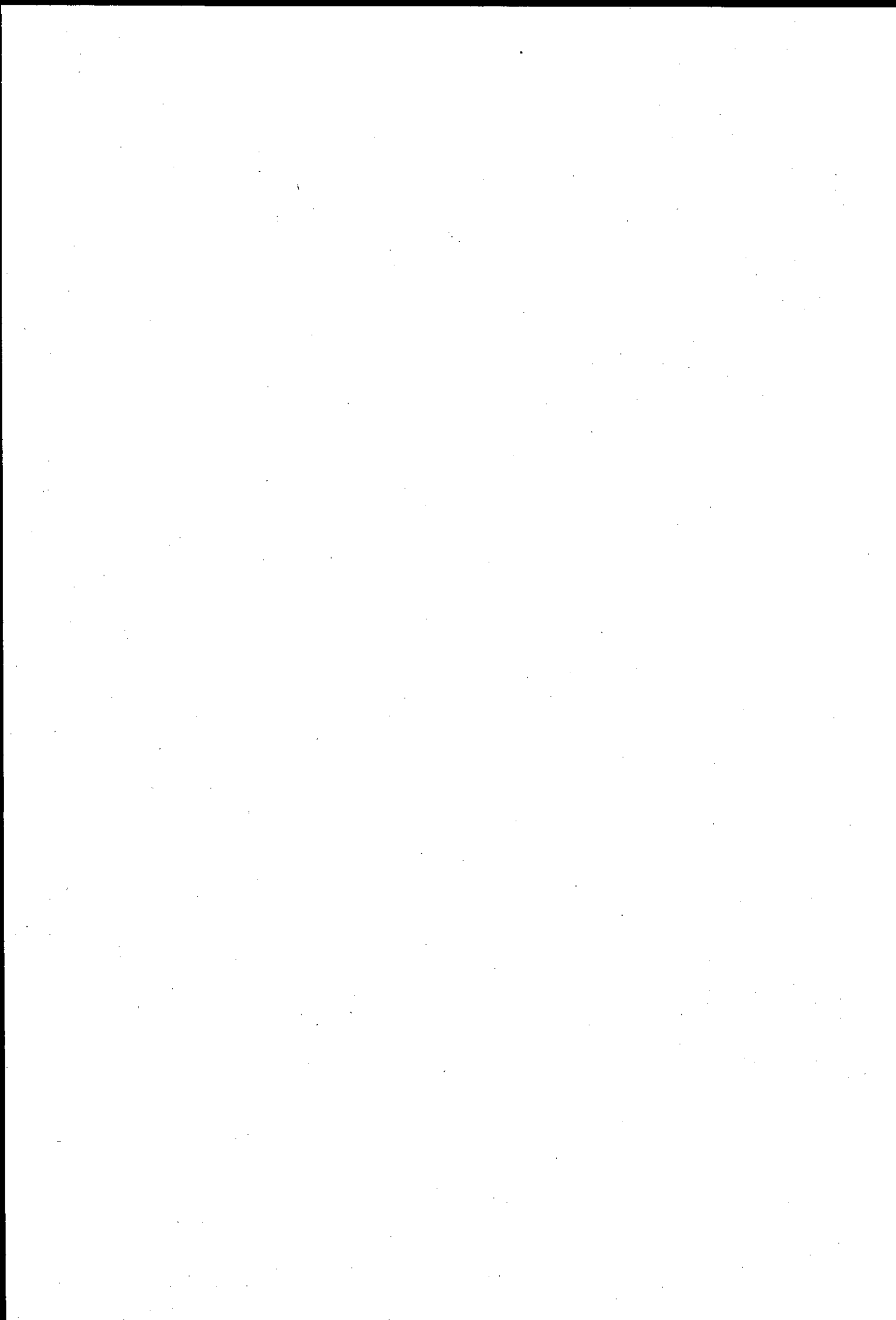
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.



Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 1997 umfaßt ca. 13 Einzelberichte mit Ergebnissen der Erntevorausschätzungen ausgewählter Getreidearten sowie der Ernteerhebungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben.

Mit dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- den Wachstumsstand von Gemüse, Erdbeeren und Reben
- die Vorschätzung durchschnittlicher Hektarerträge für einige Frühgemüsearten sowie die endgültige Ernteertragsschätzung für Frühjahrsspinat
- die Bewertung der Blüte und des Fruchtansatzes beim Obst und die erste Vorschätzung der Baumerträge von Kirschen
- die Einschätzung des Witterungsverlaufs und seine Auswirkungen auf den Austrieb der Reben

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen der amtlichen Berichtersteller im Mai 1997 im Rahmen der Ernteberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Angaben und die Erntevorschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Gemüse, Erdbeeren und Reben sowie der Blüte und des Fruchtansatzes beim Obst erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer (bei den Reben auch nach Anbaugebieten) und für Deutschland insgesamt dargestellt. Diese Tabellen sowie die Vorschätzungen der Baumerträge für Kirschen enthalten zum Vergleich Vorjahresangaben.

Bei der Schätzung der Hektarerträge für Gemüse wird nur die marktfähige Ware (Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt und zwar unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht.

Die Ernteberichterstattung für Obst erstreckt sich auf

- die Anbaubereiche Marktobstbau (Obstanlagen bzw. Obstflächen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut ist) und
- den übrigen Anbau (Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschl. sonstiger Obstbau auf der Feldflur).

Bei der Schätzung der Baumerträge für Obst ist der tatsächliche Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend, gleichgültig, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht.

Die durchschnittlichen Baumerträge an Obst für das einzelne Bundesland bzw. die Erntemengen im Marktobstbau werden in der Regel auf der Basis der 1992 im Rahmen der Obstanbauerhebung festgestellten Baumzahlen bzw. -flächen berechnet. Bedingt durch teilweise umfangreiche Rodungen von Obstbaumbeständen, vor allem in den neuen Ländern, erfolgt eine entsprechende länderspezifische Aktualisierung der Ergebnisse der Obstanbauerhebung 1992. Aufgrund fehlender Baumzahlen im „Übrigen Anbau“ in den neuen Bundesländern (außer Brandenburg) ist die Berechnung von Baumerträgen für diesen Bereich und dementsprechend auch für den übrigen Anbau insgesamt z. Z. noch nicht möglich.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz-AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018), Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804).

1 Gemüse

1.1 Wachstumsstand Mitte Mai

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Früh- weiß- kohl	Früh- rot- kohl	Früh- wirsing	Früh- blumen- kohl	Frühe Möhren	Frühe Karotten	Frisch- erbsen	Erd- beeren
Deutschland	1996	2,8	2,9	2,8	2,8	2,9	3,1	2,8	3,1
	1997	2,8	2,9	2,7	2,8	2,8	2,9	2,3	2,8
Baden - Württemberg	1996	2,6	2,8	2,7	2,6	2,8	.	2,2	2,6
	1997	2,6	2,8	2,6	2,7	2,9	.	2,7	2,7
Bayern	1996	3,1	3,2	3,2	3,2	3,4	3,6	3,5	3,3
	1997	3,2	3,3	3,3	3,4	3,2	3,3	4,8	3,1
Brandenburg	1996	2,8	2,7	2,6	2,9	3,2	4,0	4,0	3,7
	1997	2,6	2,8	2,6	3,2	3,3	-	-	3,4
Hamburg	1996	.	.	.	.	.	.	.	.
	1997	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	1996	3,1	3,3	3,1	3,1	3,2	2,5	3,4	3,1
	1997	2,7	2,8	2,7	2,9	2,3	2,0	2,3	2,9
Mecklenburg - Vorpommern	1996	2,5	2,5	2,4	2,8	2,9	.	2,3	2,9
	1997	2,3	2,5	2,5	2,6	3,3	1,0	2,0	2,6
Niedersachsen	1996	2,9	3,2	3,0	2,9	3,1	3,0	2,9	3,1
	1997	2,7	2,7	2,8	2,6	2,9	3,1	2,8	2,7
Nordrhein - Westfalen	1996	2,8	2,9	2,8	2,9	3,0	2,5	3,1	3,1
	1997	2,7	2,9	2,6	2,8	2,9	2,3	2,8	2,9
Rheinland - Pfalz	1996	2,5	2,4	2,4	2,5	2,6	.	.	2,9
	1997	2,4	2,5	2,6	2,7	2,6	.	.	2,7
Saarland	1996	.	.	.	.	.	.	.	.
	1997	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	1996	2,9	2,9	2,5	2,8	3,1	3,0	2,4	3,0
	1997	2,5	2,5	2,7	2,5	2,7	2,5	2,2	2,6
Sachsen - Anhalt	1996	2,1	2,1	2,4	2,8	3,1	.	3,0	2,9
	1997	2,7	3,3	3,3	3,0	3,0	.	2,0	2,1
Schleswig - Holstein	1996	2,8	2,9	2,6	3,0	3,4	3,5	3,3	3,6
	1997	2,9	3,2	2,7	2,9	2,8	3,0	2,3	2,5
Thüringen	1996	2,5	3,4	3,0	2,0	4,0	2,0	3,0	3,3
	1997	3,2	3,3	3,2	2,1	4,0	-	2,9	3,2
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	1996	2,8	2,9	2,8	2,8	2,9	3,0	3,0	3,1
	1997	2,8	2,9	2,7	2,8	2,8	2,9	2,8	2,8
Neue Länder und Berlin-Ost	1996	2,6	2,7	2,6	2,7	3,2	4,0	2,6	3,1
	1997	2,7	2,9	3,0	2,8	3,1	4,2	2,2	2,7

1 Gemüse
1.2 Vorschätzung *) einiger Frühgemüsearten Mitte Mai
dt/ha

Land	Jahr ¹⁾	Frühkohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Spargel	Frühjahrs- spinat
Deutschland	1991/96	246,6	234,4	34,1	155,3
	1996	240,8	239,0	35,0	174,3
	1997	249,8	241,5	36,1	153,8
Baden - Württemberg	1996	313,9	310,5	35,8	139,2
	1997	282,8	277,8	34,1	138,8
Bayern	1996	195,1	173,6	42,3	77,2
	1997	206,9	177,9	36,3	79,2
Brandenburg	1996	150,1	128,2	25,0	198,9
	1997	147,8	181,5	32,8	139,7
Hamburg	1996	.	.	.	.
	1997	.	.	.	.
Hessen	1996	269,9	231,2	37,2	209,2
	1997	254,2	290,1	44,3	192,8
Mecklenburg - Vorpommern	1996	131,5	70,0	16,9	180,8
	1997	250,3	164,9	22,2	120,0
Niedersachsen	1996	192,6	181,9	28,7	98,5
	1997	228,8	187,7	31,2	98,5
Nordrhein - Westfalen	1996	231,0	242,7	50,1	177,6
	1997	261,0	243,5	55,7	155,9
Rheinland - Pfalz	1996	297,3	255,0	34,7	198,9
	1997	292,4	251,6	35,3	191,0
Saarland	1996	.	.	.	.
	1997	.	.	.	.
Sachsen	1996	275,8	228,4	14,7	153,3
	1997	263,4	457,3	27,5	148,8
Sachsen - Anhalt	1996	229,2	192,5	39,5	200,0
	1997	199,3	168,8	39,8	120,0
Schleswig - Holstein	1996	245,3	151,5	28,3	155,7
	1997	.	.	33,5	.
Thüringen	1996	254,4	199,3	43,3	.
	1997	186,7	61,7	36,2	.
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	1991/96	254,6	238,2	36,8	155,5
	1996	243,4	241,7	36,2	173,3
	1997	255,6	239,9	39,1	155,9
Neue Länder und Berlin - Ost	1991/96	179,9	160,8	21,2	154,0
	1996	219,4	186,2	26,1	180,8
	1997	203,4	272,4	33,2	140,0

*) Frühjahrspinat endgültige Ernteschätzung (Mai 1997).

1) 1991 bis 1996 endgültige Schätzung

2 Obst

2.1 Blüte und Fruchtansatz im Mai

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Mirabellen/ Rene-koden	Aprikosen	Pfirsiche
Deutschland	1996	2,2	2,5	2,4	2,4	2,5	2,6	2,8	2,7
	1997	3,1	3,5	3,8	3,6	3,4	3,5	4,0	4,2
Baden-Württemberg	1996	1,9	2,3	2,4	2,4	2,4	2,5	2,8	2,7
	1997	3,1	3,7	4,3	3,8	3,7	3,8	4,5	4,2
Bayern	1996	2,5	2,6	2,4	2,4	2,6	2,7	2,9	3,0
	1997	2,8	3,2	3,6	3,4	3,2	3,3	3,9	3,8
Brandenburg	1996	2,4	3,0	2,6	2,6	2,6	2,5	3,7	2,1
	1997	2,9	3,5	3,4	3,5	2,6	2,7	3,0	3,8
Hamburg	1996	.	.	.	.	.	.	.	.
	1997	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	1996	2,5	2,4	2,6	2,6	2,6	2,6	2,5	2,7
	1997	3,4	3,7	3,8	4,0	3,4	3,3	3,0	3,5
Mecklenburg-Vorpommern	1996	1,7	2,7	1,9	2,0	2,3	1,0	-	-
	1997	2,6	3,7	4,0	3,5	2,3	2,0	-	-
Niedersachsen	1996	2,0	2,5	2,4	2,4	2,8	2,8	3,0	2,9
	1997	2,6	3,0	3,1	3,1	3,0	3,1	3,4	3,7
Nordrhein-Westfalen	1996	2,5	2,6	2,1	2,1	2,5	2,7	2,7	2,6
	1997	3,8	3,7	3,9	4,1	3,7	3,8	4,0	4,4
Rheinland-Pfalz	1996	2,3	2,5	2,5	2,4	2,6	2,7	2,7	2,5
	1997	3,6	3,8	4,2	4,1	3,8	3,9	4,6	4,4
Saarland	1996	2,4	2,4	2,4	2,5	2,7	2,7	2,9	3,0
	1997	4,0	3,9	4,2	4,0	3,8	3,8	3,6	4,0
Sachsen	1996	3,2	2,3	2,5	3,2	2,3	1,3	3,0	2,6
	1997	2,7	3,5	3,2	3,0	2,7	2,7	4,0	4,5
Sachsen-Anhalt	1996	2,3	3,0	2,7	2,7	3,2	4,4	2,8	2,8
	1997	2,9	3,1	3,9	3,5	2,9	2,8	4,8	5,0
Schleswig-Holstein	1996	2,2	2,6	2,4	2,2	2,3	2,4	2,1	2,5
	1997	2,6	2,7	3,0	3,0	2,6	2,7	2,1	2,9
Thüringen	1996	2,0	3,0	3,2	2,5	2,9	2,3	-	2,5
	1997	3,3	4,5	3,5	4,3	2,0	2,4	3,3	4,5
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	1996	2,1	2,5	2,4	2,3	2,5	2,6	2,7	2,7
	1997	3,1	3,5	3,8	3,7	3,4	3,5	4,1	4,2
Neue Länder und Berlin-Ost	1996	2,4	2,9	2,6	2,7	2,6	2,9	3,3	2,4
	1997	2,9	3,9	3,5	3,5	2,3	2,5	4,0	4,7

2 Obst
2.2 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai)

Land	Jahr ¹⁾	Südkirschen				
		Marktoberbau			übriger Anbau	zusammen
		Ertrag-fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte-menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Deutschland	1996	1 396 892	23,3	325 187	.	.
	1997	1 404 811	12,8	179 985	.	.
Baden-Württemberg	1996	301 303	41,1	123 868	32,0	34,2
	1997	301 303	19,0	57 122	17,4	17,8
Bayern	1996	140 347	17,8	24 982	17,8	17,8
	1997	140 347	13,7	19 228	13,7	13,7
Brandenburg	1996	121 301	10,9	13 222	11,9	11,3
	1997	280 778	8,3	23 305	8,3	8,3
Hamburg	1996	10 893	.	.	.	.
	1997	10 893	.	.	.	.
Hessen	1996	31 891	32,5	10 375	34,8	34,6
	1997	31 891	10,0	3 188	20,4	19,8
Mecklenburg-Vorpommern	1996	49 590	4,3	2 132	.	.
	1997	49 590	2,3	1 141	.	.
Niedersachsen	1996	213 213	38,5	82 168	30,7	32,9
	1997	213 213	18,8	40 084	23,7	22,3
Nordrhein-Westfalen	1996	10 961	26,4	2 894	30,3	30,3
	1997	10 961	10,7	1 177	13,7	13,8
Rheinland-Pfalz	1996	77 013	23,7	18 215	20,9	21,6
	1997	77 013	13,3	10 279	11,3	11,9
Saarland	1996	764	14,3	109	14,3	14,3
	1997	764	8,3	63	8,3	8,3
Sachsen	1996	140 386	6,2	8 746	.	.
	1997	88 255	16,0	10 601	.	.
Sachsen-Anhalt	1996	184 712	12,7	23 458	.	.
	1997	112 551	7,1	7 991	.	.
Schleswig-Holstein	1996	5 266	20,7	1 080	20,7	20,7
	1997	.	.	.	.	.
Thüringen	1996	109 252	8,9	9 734	32,0	25,8
	1997	109 252	.	.	.	.
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	1996	791 651	33,8	267 895	27,8	28,8
	1997	786 385	16,9	133 189	16,7	16,7
Neue Länder und Berlin-Ost	1996	605 241	9,5	57 292	.	.
	1997	618 426	7,6	46 798	.	.

1) 1996 endgültiges Ergebnis.

2 Obst
2.2 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai)

Land	Jahr ¹⁾	Sauerkirschen				
		Marktobstbau			übriger Anbau	zusammen
		Ertrag-fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte-menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Deutschland	1996	3 798 073	11,5	437 178	.	.
	1997	3 630 813	7,6	275 864	.	.
Baden-Württemberg	1996	247 723	16,4	40 560	16,2	16,3
	1997	247 723	9,1	22 817	10,3	9,7
Bayern	1996	86 759	11,1	9 630	11,1	11,1
	1997	86 759	10,9	9 457	10,9	10,9
Brandenburg	1996	297 073	6,2	18 419	7,1	6,4
	1997	327 357	5,6	18 332	5,6	5,6
Hamburg	1996	21 049	.	.	.	.
	1997	21 049	.	.	.	.
Hessen	1996	60 518	14,4	8 695	19,1	18,1
	1997	60 518	10,6	6 441	15,8	14,8
Mecklenburg-Vorpommern	1996	135 255	5,3	7 169	.	.
	1997	135 255	3,9	5 275	.	.
Niedersachsen	1996	170 224	17,1	29 063	15,3	15,6
	1997	170 224	15,4	26 214	14,6	14,7
Nordrhein-Westfalen	1996	139 897	22,6	31 669	17,4	18,0
	1997	139 897	4,5	6 227	7,8	7,3
Rheinland-Pfalz	1996	761 521	21,3	162 204	16,6	20,6
	1997	761 521	10,3	78 437	8,3	10,0
Saarland	1996	5 268	9,7	511	9,7	9,7
	1997	5 268	6,3	329	6,3	6,3
Sachsen	1996	446 668	6,0	26 800	.	.
	1997	799 809	7,4	59 186	.	.
Sachsen-Anhalt	1996	817 635	5,8	47 423	.	.
	1997	339 319	5,8	19 681	.	.
Schleswig-Holstein	1996	72 369	17,4	12 568	21,7	20,9
	1997	.	.	.	.	.
Thüringen	1996	536 114	7,3	38 868	15,0	8,3
	1997	536 114	.	.	.	.
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	1996	1 565 328	19,1	298 499	15,7	16,7
	1997	1 492 959	10,2	152 964	10,9	10,7
Neue Länder und Berlin-Ost	1996	2 232 745	6,2	138 679	.	.
	1997	2 137 854	5,7	122 900	.	.

1) 1996 endgültiges Ergebnis.

3 Reben

3.1 Wachstumstand Ende Mai

Noten:	1,0	(sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0	(gut)	=	besser als normal
	3,0	(mittel)	=	normal
	4,0	(gering)	=	schlechter als normal
	5,0	(sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Regierungsbezirk Anbaugebiet	1996	1997
Deutschland ¹⁾	3,2	3,0
Baden-Württemberg	2,8	2,9
Württemberg	2,8	2,9
Baden	2,8	2,9
Bayern	3,1	3,2
RB Unterfranken	3,1	3,2
Mittelfranken	3,0	3,4
Schwaben	3,0	2,5
Übrige Gebiete	4,0	4,0
Brandenburg	2,8	3,0
Hessen	3,3	2,6
Hessische Bergstraße	3,4	2,6
Rheingau	3,3	2,7
Nordrhein-Westfalen	3,0	2,0
Rheinland-Pfalz	3,3	3,0
Ahr	3,0	3,4
Mittelrhein	2,9	2,7
Mosel-Saar-Ruwer	3,2	3,0
Nahe	3,0	3,1
Rheinhessen	3,2	3,2
Pfalz	3,4	2,8
Saarland	2,6	2,7
Sachsen	2,8	3,7
Sachsen-Anhalt	3,6	3,1
Thüringen	3,4	3,6
Nachrichtlich:		
Früheres Bundesgebiet	3,2	3,0
Neue Länder	3,3	3,3

1) Nur weinanbauende Länder.

3 Re
3.2 Angaben über Wit
% der ausgewer

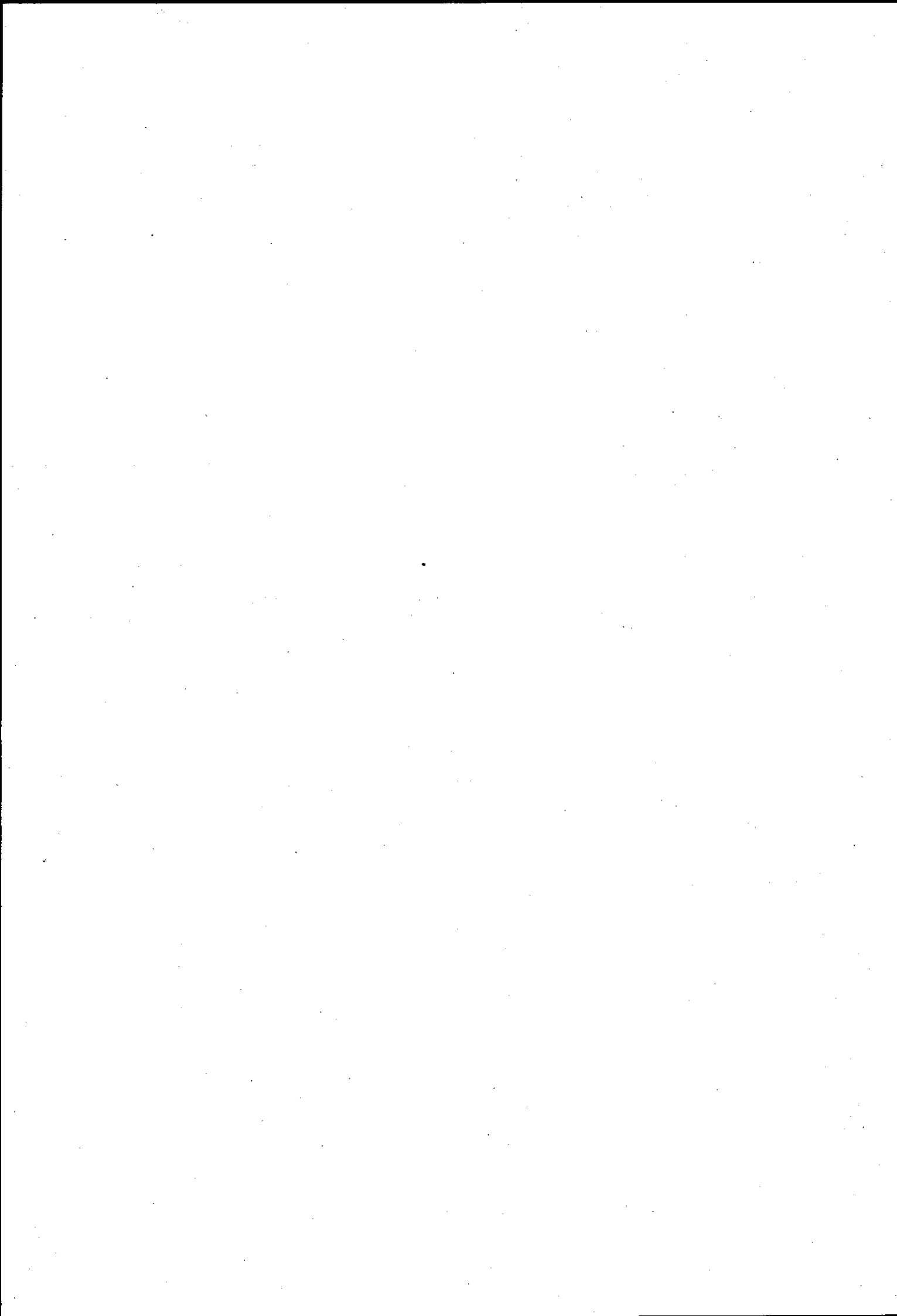
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen		
								Winter und	
1	Wetterschäden	keine	88	83	91	100	92		
2		schwache	8	11	6	-	8		
3		mittlere	2	2	2	-	-		
4		starke	2	4	1	-	-		
5	Winterfeuchtigkeit	zu gering	34	27	43	100	54		
6		ausreichend	66	73	57	-	46		
7		zu groß	-	-	-	-	-		
8	Holzreife	schlecht	3	2	5	-	-		
9		mittel	53	62	70	100	38		
10		gut	44	36	25	-	62		
11	Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen	keine	76	81	66	2	91		
12		schwache	12	13	1	45	4		
13		mittlere	8	4	32	30	3		
14		starke	4	2	1	23	2		
15	Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben	keine	63	62	75	100	89		
16		schwache	15	17	0	-	8		
17		mittlere	15	14	25	-	2		
18		starke	7	7	-	-	1		
19	Austrieb der Reben	schlecht	17	15	17	-	8		
20		mittel	63	66	71	100	54		
21		gut	20	19	12	-	38		
22	Niederschläge	zu gering	42	33	75	100	50		Monat
23		ausreichend	58	67	25	-	50		
24		zu hoch	0	0	-	-	-		
25	Temperaturverlauf	ungünstig	33	29	43	-	23		
26		normal	59	62	49	100	73		
27		günstig	8	9	8	-	4		

1) Nur weinanbauende Länder.

SIBA, FS 3,R 3.2.1, 2/1997

ben
 terung und Entwicklung 1997
 teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet	neue Länder	
Frühjahr								
100	96	40	100	67	88	88	85	1
-	3	20	-	33	12	8	15	2
-	1	20	-	-	-	2	-	3
-	-	20	-	-	-	2	-	4
-	39	20	25	33	50	33	45	5
100	61	80	75	67	50	67	55	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	1	-	-	33	75	2	40	8
-	40	-	100	50	13	53	50	9
100	59	100	-	17	12	45	10	10
95	74	91	10	1	26	77	10	11
5	15	9	5	24	4	12	15	12
-	7	-	8	53	8	8	25	13
-	4	-	77	22	62	3	50	14
95	58	66	99	100	100	63	100	15
5	17	22	1	-	-	15	0	16
-	15	2	-	-	-	15	-	17
-	10	10	-	-	-	7	-	18
-	19	-	100	33	63	16	55	19
-	59	20	-	67	25	64	40	20
100	22	80	-	-	12	20	5	21
Mai								
-	45	-	50	83	50	42	65	22
100	55	100	50	17	50	58	35	23
-	-	-	-	-	-	0	-	24
-	37	20	50	17	25	33	25	25
-	57	40	50	83	63	59	70	26
100	6	40	-	-	12	8	5	27



Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Pachtflächen und Pachtpreise

2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

Bis einschließlich 1993 erschienen dreijährlich Nachweisungen über technische Betriebsmittel in Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung in Reihe 2.3. Beginnend ab 1995 werden Angaben über den Bestand und den Einsatz von Schleppern und Mähdreschern vierjährlich im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht.

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1994, Teil 1

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65 189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG -Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich